

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 26. Februar 2014

Umsetzung des Verkehrssicherheitskonzeptes hat begonnen



Dem einen oder anderen Bürger mag es im OT Zellhausen schon aufgefallen sein, dass im Bereich der Einfahrten zu Straßenzügen Markierungen aufgebracht worden sind. „Es wurde mit der Umsetzung des beschlossenen Verkehrsberuhigungskonzeptes begonnen“, stellt Bürgermeisterin Ruth Disser fest. Sie sieht durch diese Maßnahme den Anfang gemacht, um in Mainhausen mehr Verkehrssicherheit zu erreichen.

Bei den umgesetzten Markierungen handelt es sich um sogenannte „Haifischzähne (rot/weiß) in Verbindung mit dem 30 Symbol, welche dem Fahrzeugführer signalisieren, dass hier eine TEMPO 30 ZONE beginnt.

Zudem befindet sich in unmittelbare Nähe der Markierungen das entsprechende Verkehrszeichen TEMPO 30 ZONE. Ab hier darf also nicht schneller gefahren werden als 30 km/h.

Wie angekündigt werden alle Straßenzüge abseits der Durchgangsstraßen in beiden Ortsteilen in Tempo 30 ZONEN umgewandelt. Ausgenommen hiervon sind Industrie- und Gewerbegebiete. Um im Laufe der weiteren Fahrt die zugelassene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in Erinnerung zu bringen, werden vereinzelt die Markierungen mit dem Symbol 30 wiederholt.

Was gilt in einer TEMPO 30 ZONE?

Innerhalb der Tempo 30-ZONE gilt die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h – egal in welchem Straßenzug sich der Verkehrsteilnehmer befindet. Die Vorfahrtsregel innerhalb der ZONE ist grundsätzlich „rechts vor links“.